Ein Wasser – Krimi

Linda, Sami und Mirko spielen wie oft am Mühlenbach. Heute wollen Sie nachsehen, ob aus den Kaulquappen schon kleinen Frösche geworden sind. Plötzlich sehen sie, wie ein Auto von der Landstraße abbiegt und auf dem Feldweg zum Bachufer fährt. „Was will der bloß hier?“ Schnell verstecken sie sich. Hinter den Büschen sind sie unsichtbar. Sie beobachten wie einen Mann der aus einem Öl-Fass etwas in den Bach gibt. Der Mann schaut sich um, ob ihn jemand gesehen hat, nimmt sein Ölfass und fährt weg. Das kommt den Dreien komisch vor. Sami merkt sich das Kennzeichen. Alle sehen sich an und haben den gleichen Gedanken. Nur niemand hat ein Handy dabei, um die Polizei zu rufen. Also rennen sie zu Linda nach Hause, weil sie am nächsten wohnt. Als sie ankommen erzählt sie es Lindas Eltern, die die Polizei rufen. Die Polizei kommt an Ort und Stelle und sieht die toten Fische am Fluss. Daraufhin ruft sie die Feuerwehr. Die Feuerwehr nimmt eine Wasserprobe. Es ist Gift drin, welches die Fische und Frösche vergiftet hat. Sami erzählt der Polizei, dass er sich das Kennzeichen gemerkt hat. Linda und Mirko erzählen der Polizei, dass sie sich die Farbe des Autos und das Outfit gemerkt haben. Mirko sagt: „Es war ein rotes Auto und der Mann hatte eine blaue Latzhose, eine blaue Mütze und ein weißes T-Shirt darunter. Daraufhin finden sie den Mann sofort und verhaften ihn. Ein paar Tage später sind die Drei in der Zeitung und werden für ihre gute Tat berühmt.

Sophie H.